



Reglement

KORREKTE BEZEICHNUNGEN

Die nachfolgenden Erläuterungen schützen den lautereren Wettbewerb und damit Treu und Glauben im Sportverkehr sowie faire Praktiken.

Zur Führung von Titeln/Auszeichnungen, die von der World Karate Federation, der European Karate Federation, der Swiss Karate Federation und seiner angeschlossenen Sektionen vergeben werden, sind nur diejenigen Personen berechtigt, die diese Titel/Auszeichnungen offiziell erhalten haben.

Wer diese Titel/Auszeichnungen widerrechtlich benutzt oder führt oder den Eindruck erweckt, er habe sie ordentlich erworben, kann von der SKF sanktioniert werden. Vorbehalten bleiben Anzeigen wegen unlauterem Wettbewerb sowie Eingaben bei der Schweizerischen Lauterkeitskommission.

Für die korrekte Verwendung von Anerkennungen im Zusammenhang mit dem Jugend- und Erwachsenensport ist es alleine die Aufgabe des Bundesamtes für Sport BASPO für die korrekte Verwendung der Marken J+S und esa zu sorgen.

Für die Bezeichnung von Funktionen im Rahmen von J+S und esa sind die einschlägigen Gesetzesbestimmungen zu beachten sind (z.B. Art. 16-19 SpoFöV oder Art. 36 und 38 SpoFöV).

Für die vergebenen eidgenössischen Titel ist das SBFI Staatssekretariat für Berufsbildung, Forschung und Innovation zuständig.

Verbandsmitglieder melden den unrechtmäßigen Gebrauch von Titeln oder Labels J+S und esa direkt dem BASPO, resp. dem SBFI.

Mit den in diesem Dokument enthaltenen Begrifflichkeiten sind immer sowohl weibliche als auch männliche Personen gemeint.

1. Auszeichnungen

Auszeichnungen	Titel
Persönlich	Ehrenpräsident
	Ehrenausszeichnung in Gold, Silber, Bronze
	Ehrenmitglied
	Ehrenausszeichnung Schiedsrichter
	Ehrenplakette
Auszeichnungen	Swiss Leading Karate Dojo
	Swiss Excellence Karate Dojo
	Swiss Quality Karate Dojo

Siehe www.karate.ch/Ehrenausszeichnungen

2. Sport

Die Bezeichnungen Welt- und Europameisterschaften, Welt- und Europameister darf ausschliesslich für die offiziellen Titelkämpfe der World/European Karate Federation verwendet werden. Der SKF angeschlossene Sektionen, Untersektionen, Stilgruppen und Dojo ist es untersagt, Turniere mit der Bezeichnung oder dem Zusatz Welt-, Europameisterschaften zu bezeichnen.

Die Bezeichnungen Schweizermeisterschaft, Schweizermeister darf ausschliesslich für die offiziellen Schweizermeisterschaften der SKF verwendet werden. Der SKF angeschlossene Sektionen, Untersektionen, Stilgruppen und Dojo ist es untersagt, Turniere mit der Bezeichnung oder dem Zusatz Schweizermeisterschaften oder CH-Meisterschaft zu bezeichnen.

Sport		
World Karate Federation	Weltmeister/Medaille	Elite/Junioren/Jugend U21, U18, U16
	Weltcup Sieger/Medaillen	Elite/U21
European Karate Federation	Europameister/Medaille	Elite/Junioren/Jugend U21, U18, U16
	Europacup Sieger/Medaillen	U21
Swiss Karate Federation	Schweizermeister/Medaille	Elite/Junioren/Jugend/Kinder U21/U18/U16/U14/U12
	Schweizermeister/Medaille	Ippon Shobu

Anmerkung:

Die vor dem IOC-Entscheid vom 2. Juni 1985 (Anerkennung der WKF, damals unter dem Namen WUKO, durch das Internationale Olympische Komitee als offizieller Fachverband für Karate) errungenen Titel können in der damaligen Bezeichnung weiter verwendet werden.



Statuten Swiss Olympic (Art. 2.2.2)

Zur Durchführung offizieller Schweizermeisterschaften in den jeweiligen Sportarten und zur Verleihung der damit verbundenen Titel sind ausschliesslich die Mitgliedverbände berechtigt, sofern sie dem allenfalls bestehenden internationalen Fachverband angeschlossen sind.

Mögliche Bezeichnungen für Stilmeisterschaften:

Sport	Mögliche Bezeichnungen
National	Verbandsmeisterschaften Shotokan SKU
	Verbandsmeisterschaften SKC-R
	Stilmeisterschaften Shotokan SKA
International	Welt-Turnier Shotokan WSKA
	Welt-Cup Wadokai

Auch wenn international die Meisterschaft als Welt- oder Europameisterschaften ausgerichtet wird, darf in der SKF nur die Bezeichnung Weltturnier oder Welt-, Europacup bezeichnet werden.

Print- und soziale Medien (Internet, Facebook, YouTube, Twitter usw.)

Die Dojoleiter, resp. Verantwortlichen der Vereine/Schulen sind dafür verantwortlich, dass die Titelbezeichnungen sowohl in den Print- als auch den sozialen Medien gemäss Art. 2 korrekt sind. Damit sind explizit auch die Homepages der Dojo, Stilrichtungen und Verbände gemeint.

3. Funktionen

Funktionen	
Zentralvorstand	Zentralpräsident
	Vizepräsident
	Mitglied
	Zentralsekretärin
Nationale Schiedsrichter/Coachkommission	Präsident
	Vizepräsident
	Mitglied
Rekurskommission	Präsident
	Mitglied
Departemente	Departementleiter
	Ressortleiter
	Delegierter
Sportmedizin	Verbandsarzt
	Stellvertretender Verbandsarzt
Leistungssport	Chef Leistungssport
	Stellvertretender Chef Leistungssport
	Nationalcoach Kumite
	Nationalcoach Kata
	Assistent Nationalcoach
Selektionsausschuss	Präsident
	Mitglied



4. Dangrade

Die Bezeichnung 1. Dan usw. dürfen nur für die SKF-homologierten Grade verwendet werden. Ist der Grad von der SKF nicht homologiert, dann ist der Grad mit dem exakten Stilzusatz zu bezeichnen.

Stufe	Bezeichnung
SKF	1. Dan usw.
Stil	1. Dan Shotokan JKA
Sektion	1. Dan SKU

5. Bezeichnungen Ausbildungen

Bereich	Bezeichnung
Jugend+Sport	Mitglied Fachkommission J+S, J+S-Leiter Kindersport, J+S-Leiter Jugendsport, J+S-Experte, J+S-Coachs
Jugend+Sport Nachwuchsförderung	J+S-Nachwuchstrainer Lokal/Regional/National, J+S-Coach NWF, Leiter Nachwuchs, J+S-Nachwuchscoach
Erwachsenensport	esa-Leiter, esa-Experte
Senioren sport *	Leiter, Experte
Trainerbildung Schweiz	Trainer Spitzensport mit eidg. Diplom Trainer Leistungssport mit eidg. Fachausweis Zertifizierter Trainer Leistungssport Swiss Olympic Diplomtrainer Spitzensport Swiss Olympic
Schweizerischer Landesverband für Sport **	A-Trainer NKES B-Trainer NKES
Breitensport	Auditor qualitopzertifizierter Leiter Fitness/Karate Leiter Pallas Allez Hop Leiter SKF-Trainerdiplom I / II Karatelehrer mit eidgenössischem Fachausweis
Schiedsrichter	Referee / Judge WKF / EKF A / B / C-Schiedsrichter National
Management	Zertifikat in Sportmanagement Führungsdiplom Schweizerischer Landesverband für Sport Sportmanagement-Diplom Universität Fribourg/Swiss Olympic Diplom in Sportmanagement des Swiss Sport Management Centers Master of Advanced Studies in Sportmanagement des SSMC

Grundsätzlich können alle jeweils erhaltenen Titel beibehalten werden. Sie sind jedoch korrekt mit der damals gültigen Formulierung zu bezeichnen.

* Die Titel im Bereich Seniorensport wurden ab 2000 vergeben. 2009 wurde dieser Bereich und Allez Hop (1996) in den neu geschaffenen Erwachsenenensport esa überführt.

** 1997 fusionierte der damalige Schweizerische Landesverband für Sport (SLS) mit dem Schweizerischen Olympischen Comité (SOC) bei gleichzeitiger Integration des Nationalen Komitees für Elite-Sport (NKES) zur heutigen Swiss Olympic Association.



6. Logo SKF

Das Logo der SKF darf im Turnierbereich nur für die offiziellen Turniere der SKF verwendet werden. Darunter fallen die Turniere der Swiss Karate League, die anerkannten Punktturniere (Schweiz) sowie die traditionellen Schweizermeisterschaften Ippon Shobu. Eine weitere Verwendung des Logo ist nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung durch den Zentralpräsidenten erlaubt. Die Mitgliedsverbände (Sektionen) und Dojo können das Member Logo der SKF benutzen.

7. Zuwiderhandlungen

Bei Verstößen gegen die vorgängig aufgeführten Punkte treten die Bestimmungen des Sanktionsausschusses in Kraft. Die SKF kann auf ihrer Homepage Richtigstellungen vornehmen.

8. Inkraftsetzung

Beschlossen an der Zentralvorstandssitzung vom 12. Dezember 2014.